

# Gesprächsrunde zum Aktionstag gegen Gewalt an Frauen



## **Femizide in Deutschland: (k)ein Einzelfall**

mit **Gisela Zimmer** (Journalistin, Moderatorin u.a. des Frauenjournals „ungeschminkt“ und Autorin der Publikation „Femizide in Deutschland – (k)ein Einzelfall“),  
**Michaela Burkard** (Autonomes Frauenzentrum Potsdam) und  
**Laura Kapp** (Netzwerk der Brandenburgischen Frauenhäuser)

Donnerstag, **30. November 2023**, 18 Uhr  
Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.  
Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

  
Autonomes  
**FRAUENZENTRUM**  
Potsdam e.V.

  
**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**  
BRANDENBURG

„Femizide sind keine Einzelfälle, sie sind keine Privatsache,  
sondern ein Problem unserer Gesellschaft.“

Caroline Wenzel (Psychologin)

„Vielleicht sind es die Ignoranz und die Apathie großer Teile der  
Gesellschaft, die mich im Laufe der Jahre wütender gemacht haben.“

Christina Clemm (Strafverteidigerin)

Jedes Jahr werden zum Internationalen Tag zur Beseitigung von  
Gewalt gegen Frauen (25. November) aktuelle Polizeistatistiken  
zu Femiziden und Gewalt gegen Frauen in Deutschland  
veröffentlicht. Die Zahlen sind konstant hoch.

Jeden Tag versucht in Deutschland ein Mann, seine (Ex-)  
Partnerin zu töten. An jedem dritten Tag gelingt es - nicht zuletzt  
aufgrund unzureichender Präventions- und Schutzmaßnahmen.  
Häufig besteht eine Vorgeschichte von Gewalt in der Beziehung.

Trotz der eindeutigen Zahlen wird Gewalt gegen Frauen noch  
nicht selbstverständlich als gesamtgesellschaftliches Problem  
oder überhaupt als Problem gesehen. Erst kürzlich zeigte eine  
neue Studie, dass ein Drittel der Männer zwischen 18 und 35  
Jahren es für akzeptabel halten, ihre Partnerin im Streit zu  
schlagen.

Anlässlich des Aktionstages gegen Gewalt an Frauen laden das  
Autonome Frauenzentrum Potsdam und die Rosa-Luxemburg-  
Stiftung Brandenburg zu einer Gesprächsrunde ein. Dabei gehen  
wir auf aktuelle Entwicklungen in Deutschland und die konkrete  
Situation in Brandenburg ein. Außerdem werden Hilfsangebote  
sowie Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Eintritt frei, das Autonome Frauenzentrum freut sich über  
Spenden.

**Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg**

Dortustr. 53, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331.8170432, E-Mail: [info@bbg-rls.de](mailto:info@bbg-rls.de)  
[brandenburg.rosalux.de](http://brandenburg.rosalux.de)

**Autonomes Frauenzentrum Potsdam**

Schiffbauergasse 4H  
14467 Potsdam  
[frauenzentrum-potsdam.de](http://frauenzentrum-potsdam.de)